

des Individualismus zerbreche. Wir sind überzeugt, dass wir mit den Sowjets zusammenarbeiten nicht auf einer Basis furchtsamer Selbstentwertung, sondern auf einer Basis vertrauensvoller Ebenbürtigkeit.

Der Herausgeber der einst so typisch englischen und machtbewussten "Daily Telegraph" (The Nineteenth Century and After) veröffentlicht in der Februarnummer einen überaus offenkundigen Leitartikel, in dem er den polnischen Streik, den nun Churchill in Bausch und Bogen den Sowjets zur Lösung nach ihrem Gutdünken überantwortet hat, als größte Krise des zweiten Weltkrieges nennt. Die Frage ist nicht Polen, sondern es lautet: Soll Europa weiter bestehen, jenes Europa, das wir gekannt haben, jenes Europa, für das wir in den Krieg gezogen sind, jenes Europa, das diesem Krieg allein einen Sinn gibt, jenes Europa, das weder Anarchie noch Versklavung bedeutet, ein Europa, das ein ausgeglichenes, integrales Ganzes bildet, jenes Europa der verschiedenen und doch einander verwandten Ideen und Systeme, das Europa vieler selbständiger grosser und kleiner Staaten, jenes Europa, das so viel mehr als ein blosser geographischer Begriff ist? Das ist die entscheidende Frage.

Niemand könne mehr sich darüber täuschen, so führt die englische Zeitschrift fort, dass der sowjetische Drang nach dem Westen im vollen Gang sei. Das Ziel des heute von der Ostsee bis zur Ägäis erkennbaren sowjetischen Durchdringungsprozesses ist die Versklavung der Tschechoslowakei und Mitteleuropas, deren Verdauung für später vorbehalten bleibt, während gleichzeitig Polen und der Balkan territorial und sozial zerrissen werden sollen, womit dann die Sowjetunion Herr über Mitteleuropa, alle seine Industriegebiete und noch viel mehr wäre. Das, was durch den sowjetischen Vorstoß in der Polenfrage aufgeführt worden ist, geht weit über die Zukunft dieses Landes hinaus, das, worum es geht, ist auch grösser als die Zukunft der Sowjetunion, Deutschlands oder Englands, nämlich die Zukunft ganz Europas. "The Nineteenth Century and After" weist nur einen Rat: Man soll, dass England sich einen Streit mit der Sowjetunion nicht leisten kann. In der Tat, das kann England nicht. Noch kann die Sowjetunion es sich leisten, mit England in Streit zu geraten. Aber für England ist es ebenso notwendig wie für die Sowjetunion, eine klare und positive Politik zu haben.

Nun, der Politik der Sowjet-

union wird nach den letzten Demonstrationen sowjetischen Heerführers auch in England niemand den Vorwurf der Unklarheit machen können. Was aber die Politik Englands betrifft, nach der die Tory-Zeitung jammert, so hat sie Churchill von der Tribüne des Westministerpalastes herab folgendermassen definiert: Ich glaube nicht, dass die Forderungen der Sowjetunion für ihre Westgrenzen über das hinausgehen, was recht und billig ist. Churchill hat damit ein für allemal klargemacht, dass England und mit ihm die Vereinigten Staaten weder in der Lage noch gewillt sind, dem Drang der Sowjets nach dem Westen in den Weg zu treten. Europa aber denkt heute nicht mehr daran, bei Dritten Schutz oder Gnade zu suchen, am allerwenigsten bei denen, die ihm in seinem bittersten Behauptungskampf mit Mord und Brand in den Rücken fallen. Europa weiss heute auch ohne die kläglichen Gewissenszuckungen und Ohnmachtsgedankenspiele auf dem englischen Insel, dass es nur mehr aus sich selbst heraus und durch seinen eigenen Lebenswillen diesen Kontinent, der so viel mehr als ein blosser geographischer Begriff ist, wie selbst die englische Zeitschrift meint, retten kann.

Sowjetorden für Britengeneräle
BERN
Brigadegeneral Mc. Lean, der Leiter der britischen Militärmission im Hauptquartier Titos, ist nach einer Exzelsus-Medaille aus Moskau mit dem Kutsow-Orden dritter Klasse ausgezeichnet worden. Auch anderen britischen Offizieren wurden für besondere Verdienste und Tapferkeit bolschewistische Auszeichnungen verliehen.

Kanonenfutter für Stalin
ALCERAS
Die Nachrichten, die in Frankreich-Moskoo über die Ausübung der als Kanonenfutter in Italien eingesetzten marokkanischen Einheiten vorliegen, haben in der Bevölkerung wie auch in militärischen Kreisen eine niederschmetternde Wirkung ausgeübt. Zahlreiche Verdächtige von der italienischen Front zurückgekehrt sind und jetzt in den Lazaretten von Uechda und anderen Orten untergebracht sind, berichten ihre grauenhaften Erlebnisse, die sie Vorstellungen übersteigen. Die Verdächtigten schildern die furchtbaren Schläge, die den Anglo-Amerikanern und ihren nordafrikanischen Hilfsvölkern von den Deutschen zugefügt worden sind.

Stimmen von drinnen und draussen

Die „rote Ostsee“
Im Völkischen Beobachter kommt dann Stockholmmer Korrespondent auf das Thema „Schweden und die Ostsee“ zu sprechen. Er gibt einen geschichtlichen Überblick von den Zeiten an, da Schweden fast den gesamten Ostseeraum beherrschte und betont, dass die Ostsee nie nur eine wirtschaftliche Lebensader Schwedens war, sondern auch machtpolitisch nach wie vor die entscheidende Zone, in der sich die Begegnung mit Russland vollzieht. Die seit Jahrhunderten bestehende Spannung zwischen den beiden Ländern sei zwar durch den endgültigen Verlust Schwedens auf Finnland zu Anfang des Jahrhunderts überdeckt worden, der Gegensatz sei aber doch latent geblieben. Nach dem ersten Weltkrieg, als das Baltikum und Finnland sich mit deutscher Hilfe von der russischen Herrschaft freigemacht hatten, habe das für Schweden eine beträchtliche Entlastung im politischen Spannungsfeld der Ostsee bedeutet. Seit dem finnisch-sowjetischen Winterkrieg 1939/40 jedoch sei durch eine völlig neue Lage entstanden. Die neuen Perspektiven, die sich aus der gemeinsamen anglo-amerikanisch-sowjetischen Politik ergeben, seien für

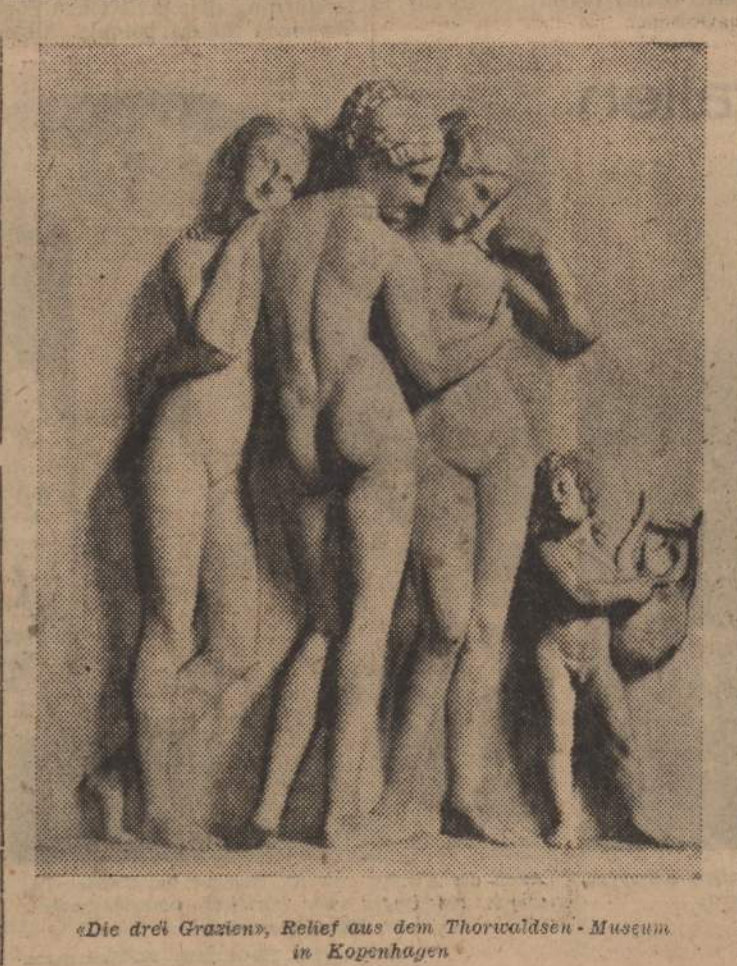
Skandinavien erschreckend, ganz besonders aber für Schweden. Selbst in den amerikanischen Zeitungen seien die Berichte aus Stockholm als peinlich aufgefallen, dass nach den jüngsten Berichten aus Washington bereits Projekte für eine „Internationalisierung der Zufahrt zur Ostsee im Entstehen“ seien. Es gehe hier nicht nur um einen militärischen Schachzug gegen Deutschland, sondern ganz einfach darum, dass der gesamte Ostseeraum samt seinen Zufahrtswegen unter die Herrschaft des Bolschewismus kommen soll. Eine Wiedererrichtung der Sowjetrepublik im Baltikum und die Rückübernahme Finnlands müssten, so betont der Korrespondent, diesmal weit mehr bedeuten, als nur die Auferstehung der alten schwedisch-russischen Ostseepolitik aus dem vorigen Jahrhundert. Mit dem Aufbrechen der Zufahrtswegen zwischen Ostsee und Atlantik und deren Auslieferung an die Weltrepublik der Sowjets wäre Schwedens geopolitische Stellung an der Ostsee endgültig zerstört. Schweden könnte dann getrost sein altes, mit viel Mühe renoviertes Tankerschiff verscherken und die beiden im Bau befindlichen Kreuzer dazu, da eine rote Ostsee keinen Raum mehr für schwedische Kriegsschiffe haben würde.

Vor 100 Jahren starb Thorwaldsen

Der Begründer des „Hochklassizismus“ in der Plastik

Wenn Goethe auf seiner italienischen Reise um Mitternacht aus seiner Trattoria in Rom durch die einsamen Strassen heimwanderte, ängste er wohl im Scherz: Jetzt gehe ich zu meiner Juno! Er meinte damit den riesigen Kopf der Juno Laocöi, in dem er zeltende Perle sah, wie eine Pygmalion in Goldstücken. Die römische Göttin war ihm das zu Stein gewordene Symbol einer Zeit, in der der Mensch tatsächlich für einen Augenblick göttlich geworden war! Aber nicht nur ihn und zahllose andere grosse Deutsche lockte solche Grossartigkeit der Formgebung, die Ordnung, Klarheit, Ruhe und Einfachheit einer Kunstpoche ohne Gleichen und lockt sie noch heute, die einzigartigen Schöpfungen menschlichen Geistes im Weltkulturbau haben die Gebilde aller europäischen Völker begeistert und ihnen immer wieder die Aufgabe gestellt, die kulturelle, ja überhaupt die allgemeine nationale Erneuerung ihrer Völker von dem Typus Mensch auszuheilen zu lassen, der eins: der antike Mensch eine vorbildliche geistige Haltung für alle kommenden Generationen vorlebte.

Der bildende Künstler der solchen „Klassizismus“ wenn auch nicht zutiefst erfasst, so doch seine Sprache am nachdrücklichsten gesprochen hat, ist der dänische Bildhauer Bertel Thorwaldsen. Als Sohn eines Götterschmieds in Island geboren, war er schon mit



„Die drei Grazien“, Relief aus dem Thorwaldsen-Museum in Kopenhagen

Wechselvolle Kämpfe

Im Süden der Ostfront weiterhin heftige Sowjetangriffe - Bei Terrorangriffen auf Berlin und Frankfurt/Main 74 Feindflugzeuge abgeschossen

Aus dem Führerhauptquartier, 23. März
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Auf der Krim wurden Angriffe der Sowjets bei Kertsch und am Schiwach-Brückenkopf von deutschen und rumänischen Truppen abgewiesen.

Schwächere feindliche Angriffe gegen unsere Brückenköpfe am unteren ukrainischen Bug sowie einige Übersetzversuche blieben erfolglos.
Zwischen dem mittleren ukrainischen Bug und dem Dnjestr, am Dnjestr selbst und im Raum Proskurov-Brody tobten weiter schwere wechselvolle Kämpfe mit überlegenen feindlichen Kräften. 24 feindliche Panzer wurden dabei abgeschossen. Unteroffizier Rodewald im Nachrückzug eines Grenadierregiments vernichtete in diesen Kämpfen innerhalb von 4 Minuten fünf sowjetische Panzer im Nahkampf.

Die Besatzung von Kowel schlug erneute Angriffe der Bolschewisten zurück und schoss von zehn in die Stadt eingedrungenen feindlichen Panzer wurden dabei abgeschossen. Unteroffizier Rodewald im den vordringenden Feind nach hartem Kampf zum Stehen. Südöstlich Witebsk scheiterten erneute von Panzern unterstützte Durchbruchversuche der Sowjets.

An der Narva-Front griff der Feind mehrfach vergeblich an. In den schweren Abwehrkämpfen im Süden der Ostfront hat sich das Grenadier-Regiment 850 unter Führung von Oberstleutnant Schmidt besonders hervorgetan.

Bei Cassino brachen mehrere von Panzern unterstützte Angriffe gegen den Nordteil des Ortes in unseren zusammengefassten Abwehrfeuer zusammen. An der Adriaküste wurden feindliche Vorstösse abgewiesen und bei erfolgreichen eigenen Stosstrupunternehmungen mehrere Stützpunkte des Gegners in die Luft gesprengt.

Nordamerikanische Bomberverbände griffen am 22. März unter Ausnutzung einer geschlossenen Wolkendecke die Reichshauptstadt an und warfen ohne Ersicht wahllos Spreng- und Brandbomben auf mehrere Wohngebiete. Trotz ungünstiger Abwehrbedingungen wurden durch Flakartillerie 19 feindliche Flugzeuge, darunter 13 viermotorige Bomber, abgeschossen.

Nach Störangriffen einiger feindlicher Flugzeuge auf Orte in Mitteldeutschland unternahm britische Bomberverbände in der letzten Nacht Terrorangriffe auf Orte des Rhein-Main-Gebietes, besonders auf Frankfurt/Main. Im Stadtgebiet entstanden beträchtliche Schäden. Die Bevölkerung hatte Verluste. Nachzügler und Flakartillerie vernichteten hierbei 53 viermotorige Terrorbomber. Oberleutnant Becker, Flugzeugführer in einem Nachtjagdgeschwader, schoss in einem Einsatz allein fünf feindliche Bomber ab.

Deutsche Kampfflugzeuge griffen Einzelziele in London mit guter Wirkung an.
Sicherungsfahrzeuge der Kriegsmarine brachten vor der holländischen Küste von drei erfolglos angreifenden feindlichen Flugzeugen zwei zum Absturz und schossen das dritte in Brand.

Rudels tapere Tut

BERLIN

Das Panzerjäger-As der deutschen Sturmkampflieger, Staffelführer Rudel, der mit weit über 1.500 Feindfliegern einen bemerkenswerten Rekord hält, kehrte von einem Frontflug im Südschritt der Ostfront nicht zurück. Nach dem Bericht seiner Stabskameraden war er nach der Zerschlagung einer in der Kampfszene vollendeten sowjetischen Panzergruppe neben einer notgebliebenen deutschen Maschine niedergegangen, um die Kameraden zu bergen. Zunächst glaubte bei dem übertragenden Können und der oft bewährten Unsichtbarkeit Rudels niemand an den Verlust des hervorragenden Fliegers. Dieser schien erst gewiss zu werden als bis in die tiefen Nachtstunden kein nördlicher Landeumflug von den Ausweichorten eintraf. Rudel wurde als vermisst gemeldet.

In den Nachtstunden des folgenden Tages aber traf Hauptmann Rudel wieder bei seiner Staffelführer-Position ein, allerdings nicht mit dem Flugzeug, sondern in einem Kraftwagen. Er hatte in dem stark verschlammten Gelände zwar landen können, die Kameraden bergen können, die überlebende Maschine konnte aber auf dem morastigen Untergrund nicht mehr starten. Die Landung war den Bolschewisten nicht verborgen geblieben. Als sie gesichtet wurden und sich dabei herausstellte, dass sie weit in der Übermacht waren, schossen die Besatzungen ihre Maschinen in Brand und flüchteten in das unwegsame Gelände, wo die Bolschewisten rasch ihre Spur verloren.

Nach dem Überleben eines Fliegers fehlte der Beobachter Hauptmann Rudel, der erhitzt von der mühseligen Flucht in dem eis-

kalten Wasser offenbar vom Herzschlag getroffen und ertrunken war. Ohne Besinnen schwamm Rudel noch einmal bis in die Flutmitte, doch blieb das Suchen erfolglos. In einer zerstörten, aber noch brennenden Ortschaft auf dem jenseitigen Ufer wurden die deutschen Flieger an ihren Kombinationen erkannt. Es kam zu einer heftigen Schusserei, in deren Verlauf Hauptmann Rudel einen Schrittschuss erhielt. Trotz der Verwundung setzte er die Flucht zu den deutschen Linien fort, die er nach beschwerlichem Marsch von über 20 Km auch erreichte.

Neue Ritterkreuzträger

BERLIN

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an: Generalmajor Helmut Pleske, Kommandeur der am 4. Februar im Wehrmachtsbericht genannten ostpreussischen 121. Infanterie-Division; Hauptmann Emil Mez, Bataillonskommandeur in einem fränkischen ausgedienten Grenadier-Regiment; Hauptmann d. R. Dr. Josef Rueger, Bataillonskommandeur in einem bayrischen Panzer-Grenadier-Regiment; Oberfeldwebel Hans Rittel, Zugführer in einem reichswehrwestfälischen Grenadier-Regiment; Oberfeldwebel Paul Georg Schubert, Zugführer in einem kilitriner Pionier-Bataillon.

Hauptmann Schnell gefallen

BERLIN

An der Ostfront fiel Hauptmann Siegfried Schnell, Gruppenkommandeur in einem Jagdgeschwader und Ritter des Eisernen Kreuzes mit Eichenlaub, das ihm der Führer als 18. Soldaten der Deutschen Wehrmacht verliehen hatte. Er hat 93 Lufttage errunnen.

Auf Gotland notgelandet

STOCKHOLM

Wiederum ist ein nordamerikanischer viermotoriger Bomber in Schweden, diesmal auf Gotland, notgelandet. Wie die schwedische Nachrichten-Agentur meldet, flog der amerikanische Bomber am Mittwochmittag über Südostschweden ein und wurde von den schwedischen Flak beschossen. Nach der Notlandung auf Gotland wurde die beschädigte Maschine beschlagnahmt und die zehnköpfige Besatzung von schwedischem Militär interniert.

Lavaausbruch noch stärker

MAILLAND

Der bereits vor einigen Tagen begonnene neue schwere Ausbruch des Vesuv hat sich nach Meldungen aus Süditalien in die Luft geworfen. Der Vesuv hat gegenwärtig eine Breite von 300 Meter und eine Höhe von 27 Meter erreicht. Eine dichte Rauchwolke lagert über dem gesamten Golf von Neapel. Nach der Zerstörung der am Fuss des Vesuv gelegenen Ortschaften San Sebastiano und Masei ist jetzt auch eine weitere Ortschaft, das Dorf Cercola, von dem Lavastrom erfasst worden.

Der flüssige Lavastrom trägt gewaltige Felsbrocken mit sich und bewegt sich in vielen Einzelströmen langsam an den Südwesthängen des Vesuvus zum Golf von Neapel zu. Aus dem Krater werden Steine bis in die Höhe von drei bis vierhundert Meter in die Luft geschleudert. Der gegenwärtige Lavaausbruch ist der schwerste der seit 70 Jahren erlebt worden ist.

Ein Korrespondent der Zone des Vesuvausbruchs überliefert, dass die englischen und amerikanischen Soldaten den Befehl bekommen haben, den Helm als Schutz gegen die fallende Lava zu benutzen.

Schiffbrüche in der Adria beschossen

BERLIN

Sieben werden zwei Fälle völkerrechtswidrigen Verhaltens britischer Kriegsschiffe gemeldet.

Hulls 17 Punkte

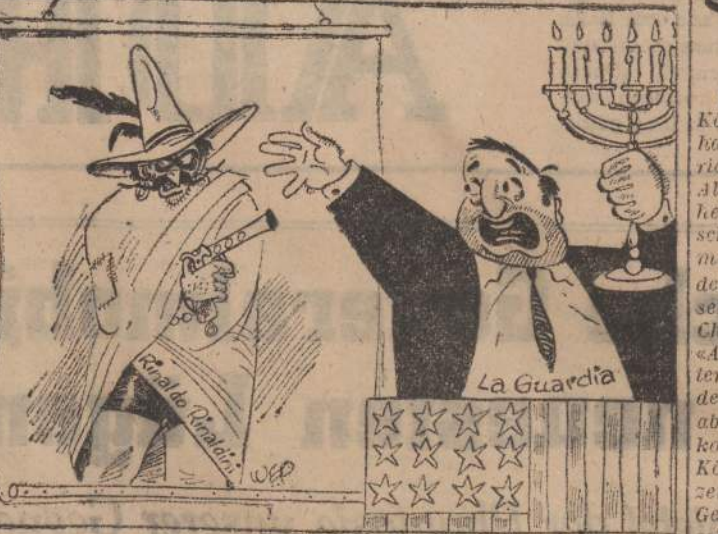
BERLIN

Der USA-Staatsekretär will die Atlantik-Charta wieder auffrischen - Neuaufguss des Völkerbundes?

Während Churchill die „Times“ den Auftrag gab, das atlantische Papier ungenutzt zu veröffentlichen, ist ja immer für brutale Lösungen gewesen - hat der demagogische Ideologe Cordell Hull es vorgezogen, die Risse, die der Streik um die Atlantik-Charta zwischen den beiden Weltmächten aufgeworfen hat, zu verdecken. Denn hat er eine Erklärung über die Aussuspaltung der Vereinigten Staaten herausgegeben, welche nach „Erschöpfung der Aufgabe“ dienen soll, eine Konfusion und Missdeutung des nordamerikanischen Standpunktes in der Öffentlichkeit zu bewirken. Es ist leicht zu verstehen, dass die Atlantik-Charta durch gossalscherische Massagen lebendig zu machen und durch das Auftragen von einem agitatorischen Rouge eine Lebensfähigkeit vorzutäuschen, die sie nie besass.

Hulls sieben Punkte überschauen durch ihre ausgesprochen jüngerlichen ausstehenden Gedankenansätze, die aus Abfüllen vordringenden Weltes aus alten in noch ältere Schläuche. Das alte Fremdenrecht-Dreieck der französischen Revolution: „Freiheit,

Die Erleuchtung...



Der Oberbürgermeister von New-York: „So, meine lieben Italiener, schenkt Amerika auch zu sehen, geht in Euch und wendet auch wieder diesen demokratischen Freiheitsideal zu.“ Zeichnung Püschel

Die Erleuchtung...

Der Oberbürgermeister von New-York: „So, meine lieben Italiener, schenkt Amerika auch zu sehen, geht in Euch und wendet auch wieder diesen demokratischen Freiheitsideal zu.“ Zeichnung Püschel

Lavaausbruch noch stärker

MAILLAND

Der bereits vor einigen Tagen begonnene neue schwere Ausbruch des Vesuv hat sich nach Meldungen aus Süditalien in die Luft geworfen. Der Vesuv hat gegenwärtig eine Breite von 300 Meter und eine Höhe von 27 Meter erreicht. Eine dichte Rauchwolke lagert über dem gesamten Golf von Neapel. Nach der Zerstörung der am Fuss des Vesuv gelegenen Ortschaften San Sebastiano und Masei ist jetzt auch eine weitere Ortschaft, das Dorf Cercola, von dem Lavastrom erfasst worden.

Der flüssige Lavastrom trägt gewaltige Felsbrocken mit sich und bewegt sich in vielen Einzelströmen langsam an den Südwesthängen des Vesuvus zum Golf von Neapel zu. Aus dem Krater werden Steine bis in die Höhe von drei bis vierhundert Meter in die Luft geschleudert. Der gegenwärtige Lavaausbruch ist der schwerste der seit 70 Jahren erlebt worden ist.

Ein Korrespondent der Zone des Vesuvausbruchs überliefert, dass die englischen und amerikanischen Soldaten den Befehl bekommen haben, den Helm als Schutz gegen die fallende Lava zu benutzen.

Schiffbrüche in der Adria beschossen

BERLIN

Sieben werden zwei Fälle völkerrechtswidrigen Verhaltens britischer Kriegsschiffe gemeldet.

Hulls 17 Punkte

BERLIN

Der USA-Staatsekretär will die Atlantik-Charta wieder auffrischen - Neuaufguss des Völkerbundes?

Während Churchill die „Times“ den Auftrag gab, das atlantische Papier ungenutzt zu veröffentlichen, ist ja immer für brutale Lösungen gewesen - hat der demagogische Ideologe Cordell Hull es vorgezogen, die Risse, die der Streik um die Atlantik-Charta zwischen den beiden Weltmächten aufgeworfen hat, zu verdecken. Denn hat er eine Erklärung über die Aussuspaltung der Vereinigten Staaten herausgegeben, welche nach „Erschöpfung der Aufgabe“ dienen soll, eine Konfusion und Missdeutung des nordamerikanischen Standpunktes in der Öffentlichkeit zu bewirken. Es ist leicht zu verstehen, dass die Atlantik-Charta durch gossalscherische Massagen lebendig zu machen und durch das Auftragen von einem agitatorischen Rouge eine Lebensfähigkeit vorzutäuschen, die sie nie besass.

Hulls sieben Punkte überschauen durch ihre ausgesprochen jüngerlichen ausstehenden Gedankenansätze, die aus Abfüllen vordringenden Weltes aus alten in noch ältere Schläuche. Das alte Fremdenrecht-Dreieck der französischen Revolution: „Freiheit,

Die Waage

Peterchens Hochzeit

H.W.B. Peter, der knaben-

König jugoslawischer Emigration hat sich, wie wir bereits kurz berichteten, in London mit Prinzessin Alexandra von Griechenland verlobt. Die Glocken des Big Ben läuteten zu dessen Ehren. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland.

Die Waage

Peterchens Hochzeit

H.W.B. Peter, der knaben-

König jugoslawischer Emigration hat sich, wie wir bereits kurz berichteten, in London mit Prinzessin Alexandra von Griechenland verlobt. Die Glocken des Big Ben läuteten zu dessen Ehren. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland.

Die Waage

Peterchens Hochzeit

H.W.B. Peter, der knaben-

König jugoslawischer Emigration hat sich, wie wir bereits kurz berichteten, in London mit Prinzessin Alexandra von Griechenland verlobt. Die Glocken des Big Ben läuteten zu dessen Ehren. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland.

Die Waage

Peterchens Hochzeit

H.W.B. Peter, der knaben-

König jugoslawischer Emigration hat sich, wie wir bereits kurz berichteten, in London mit Prinzessin Alexandra von Griechenland verlobt. Die Glocken des Big Ben läuteten zu dessen Ehren. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland.

Die Waage

Peterchens Hochzeit

H.W.B. Peter, der knaben-

König jugoslawischer Emigration hat sich, wie wir bereits kurz berichteten, in London mit Prinzessin Alexandra von Griechenland verlobt. Die Glocken des Big Ben läuteten zu dessen Ehren. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland.

Die Waage

Peterchens Hochzeit

H.W.B. Peter, der knaben-

König jugoslawischer Emigration hat sich, wie wir bereits kurz berichteten, in London mit Prinzessin Alexandra von Griechenland verlobt. Die Glocken des Big Ben läuteten zu dessen Ehren. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland.

Die Waage

Peterchens Hochzeit

H.W.B. Peter, der knaben-

König jugoslawischer Emigration hat sich, wie wir bereits kurz berichteten, in London mit Prinzessin Alexandra von Griechenland verlobt. Die Glocken des Big Ben läuteten zu dessen Ehren. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland.

Die Waage

Peterchens Hochzeit

H.W.B. Peter, der knaben-

König jugoslawischer Emigration hat sich, wie wir bereits kurz berichteten, in London mit Prinzessin Alexandra von Griechenland verlobt. Die Glocken des Big Ben läuteten zu dessen Ehren. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland.

Die Waage

Peterchens Hochzeit

H.W.B. Peter, der knaben-

König jugoslawischer Emigration hat sich, wie wir bereits kurz berichteten, in London mit Prinzessin Alexandra von Griechenland verlobt. Die Glocken des Big Ben läuteten zu dessen Ehren. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland.

Die Waage

Peterchens Hochzeit

H.W.B. Peter, der knaben-

König jugoslawischer Emigration hat sich, wie wir bereits kurz berichteten, in London mit Prinzessin Alexandra von Griechenland verlobt. Die Glocken des Big Ben läuteten zu dessen Ehren. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland. Die Hochzeit wird am 2. April in der Kathedrale von St. Paul in London stattfinden. Die Braut ist die Tochter des griechischen Königs Georg von Griechenland, Königin der Hellenen, und der Prinzessin Alexandra von Griechenland.

Wirtschaft

Amtsentriss des Preiskommissars

Der für die 5 Provinzen des Adriatischen Küstenlandes ernannte Preiskommissar Dr. Rudolf Irsch wird gestern vom Obersten Kommando der Operationszone Dr. Rinner sein neues Amt eingeweiht. Der Oberste Kommandant hat in grundsätzlichen Ausführungen seine Auffassung über das Wesen des Preiskommissars dar- gelegt und sprach ihm seine Wünsche aus, ein gutes Gelingen dieser Tätigkeit aus.

Nikotin-Feststellungen

Auf Ersuchen des deutschen Botschafters für Tabak und Tabakerzeugnisse hat das Laboratorium des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft eine Untersuchung durchgeführt, um festzustellen, ob die in den letzten Jahren in den USA, Kanada und Mexiko produzierten Nikotin-Produkte eine höhere Nikotin-Gehaltszahl als die in Deutschland produzierten. Die Untersuchung wurde durch das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft durchgeführt. Die Ergebnisse der Untersuchung sind wie folgt: Die Nikotin-Gehaltszahl der in den USA produzierten Nikotin-Produkte beträgt 1,17%, die in Kanada produzierten 1,17%, die in Mexiko produzierten 1,17%, die in Deutschland produzierten 1,17%.

Japanische Konzentration von Arbeitskraft

Die im Herbst 1943 erlassene Verordnung über die Konzentration von Arbeitskraft in Japan ist in 17 Punkten näher bestimmt. Die Konzentration von Arbeitskraft ist in Japan eine wichtige Aufgabe. Die Konzentration von Arbeitskraft ist in Japan eine wichtige Aufgabe. Die Konzentration von Arbeitskraft ist in Japan eine wichtige Aufgabe.

Portugal fehlen 140.000 BRT

Die portugiesische Seeschifffahrt ist im März 1944 um 140.000 BRT (Bruttoregistertonnen) zurückgegangen. Die portugiesische Seeschifffahrt ist im März 1944 um 140.000 BRT (Bruttoregistertonnen) zurückgegangen. Die portugiesische Seeschifffahrt ist im März 1944 um 140.000 BRT (Bruttoregistertonnen) zurückgegangen.

Nachkriegsarbeitlosigkeit in USA

Die USA-Zeitung "Times" berichtet, dass die nach dem Krieg zu erwartende Arbeitlosigkeit in den USA ein großes Problem sein wird. Die USA-Zeitung "Times" berichtet, dass die nach dem Krieg zu erwartende Arbeitlosigkeit in den USA ein großes Problem sein wird. Die USA-Zeitung "Times" berichtet, dass die nach dem Krieg zu erwartende Arbeitlosigkeit in den USA ein großes Problem sein wird.

Knox für das arabische Ölprojekt

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Antiliches

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Kino u. Varieté

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Gaststätten

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Café Specchi

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Preishöhe und Wechselkurse

Statt Neuordnung der Währungsrelationen verschiedene Preisgestaltung für Exportgüter

BERLIN. Noch nie hat sich wohl das internationale Preisgefüge in kurzer Frist so stark auseinander entwickelt wie in diesen Kriegsjahren. Die englische Weizen- und Getreide-Lieferung hat sich um ein Vielfaches erhöht, während die amerikanische Lieferung um ein Vielfaches gesunken ist. Die Preise in Indien, Indonesien, wie auch die in den anderen Ländern, sind im Vergleich zu den deutschen Preisen sehr niedrig. Die Preise in Indien, Indonesien, wie auch die in den anderen Ländern, sind im Vergleich zu den deutschen Preisen sehr niedrig.

Genossenschaften

Zwischenstaatliche Ausdehnung in Südosteuropa problematisch

Im Wirtschaftsleben Südosteuropas kommt den Genossenschaften eine außerordentliche Bedeutung zu. Sie haben sich in den letzten Jahren in Südosteuropa problematisch entwickelt. Die Genossenschaften in Südosteuropa haben sich in den letzten Jahren in Südosteuropa problematisch entwickelt. Die Genossenschaften in Südosteuropa haben sich in den letzten Jahren in Südosteuropa problematisch entwickelt.

Schwierige Arbeitskonferenz

Die für den 20. April anberaumte internationale Arbeitskonferenz in Philadelphia hat bei ihrer Vorbereitung schon erhebliche Schwierigkeiten aufgeworfen. Die internationale Arbeitskonferenz in Philadelphia hat bei ihrer Vorbereitung schon erhebliche Schwierigkeiten aufgeworfen. Die internationale Arbeitskonferenz in Philadelphia hat bei ihrer Vorbereitung schon erhebliche Schwierigkeiten aufgeworfen.

Blick nach Deutschland

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Monokultur und Volksernährung

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Jugendsparen in den Betrieben

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Erkranktheit verschwiegen

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Stellenangebote

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Sekretärin

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

CASTELL

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Adria und Südosten

Rumänische Autarkieerfolge

Die rumänische Industrie hat sich in den letzten Jahren in Südosteuropa problematisch entwickelt. Die rumänische Industrie hat sich in den letzten Jahren in Südosteuropa problematisch entwickelt. Die rumänische Industrie hat sich in den letzten Jahren in Südosteuropa problematisch entwickelt.

Umschau

DEUTSCHES REICH

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

SCHWEDEN

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

SCHWEIZ

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

USA

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

KANADA

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Die Muster-Sauna

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Stellenangebote

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Sekretärin

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

CASTELL

Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen. Die amerikanische Regierung hat beschlossen, das arabische Ölprojekt zu unterstützen.

Sport

Wiener Meisterschaften am 2. April

Die Skiläufer von Wien und Niederösterreich haben ihre Meisterschaften am 2. April in Wien ausgetragen. Die Skiläufer von Wien und Niederösterreich haben ihre Meisterschaften am 2. April in Wien ausgetragen. Die Skiläufer von Wien und Niederösterreich haben ihre Meisterschaften am 2. April in Wien ausgetragen.

Riesentorlauf am Fichtelberg

Am Ostermontag, 9. April, richtet der Sportklub Sachsen am Fichtelberg einen Riesentorlauf aus. Der Sportklub Sachsen am Fichtelberg richtet am Ostermontag, 9. April, einen Riesentorlauf aus. Der Sportklub Sachsen am Fichtelberg richtet am Ostermontag, 9. April, einen Riesentorlauf aus.

Krallinger in Front

Auf den Hängen des Zwettl-Forsthauses am 2. April. Die Krallinger in Front auf den Hängen des Zwettl-Forsthauses am 2. April. Die Krallinger in Front auf den Hängen des Zwettl-Forsthauses am 2. April.

Die Elf aus dem Ostragehege

Wir stellen vor: Deutschmeister DSC wieder Gaumeister. Die Elf aus dem Ostragehege stellt wir vor: Deutschmeister DSC wieder Gaumeister. Die Elf aus dem Ostragehege stellt wir vor: Deutschmeister DSC wieder Gaumeister.

Schroeder in 1:10,4

Im Oester-Toggel-Bad waren die Schwimmleistungen der Deutschen sehr gut. Im Oester-Toggel-Bad waren die Schwimmleistungen der Deutschen sehr gut. Im Oester-Toggel-Bad waren die Schwimmleistungen der Deutschen sehr gut.

Aus dem Schusskreis

Mit fünf Nationalspielern tritt die Mannschaft der Deutschen an. Mit fünf Nationalspielern tritt die Mannschaft der Deutschen an. Mit fünf Nationalspielern tritt die Mannschaft der Deutschen an.

Rundfunk im Küstenland

Freitag, 24. März. Der Rundfunk im Küstenland am Freitag, 24. März. Der Rundfunk im Küstenland am Freitag, 24. März. Der Rundfunk im Küstenland am Freitag, 24. März.

Das Abfuhrmittel

Das Abfuhrmittel ist ein sehr wichtiges Mittel. Das Abfuhrmittel ist ein sehr wichtiges Mittel. Das Abfuhrmittel ist ein sehr wichtiges Mittel.

Weltrenommee

Die Weltrenommee ist ein sehr wichtiges Mittel. Die Weltrenommee ist ein sehr wichtiges Mittel. Die Weltrenommee ist ein sehr wichtiges Mittel.

WERBUNG IM ADRIARAUM

Die Werbung im Adriaraum ist ein sehr wichtiges Mittel. Die Werbung im Adriaraum ist ein sehr wichtiges Mittel. Die Werbung im Adriaraum ist ein sehr wichtiges Mittel.

